



Michael Peter, liegend, von Germania Enkheim wird von drei Gegenspielern bearbeitet.

Foto: M. Gros

FC Germania gewinnt deutlich

Fußball-Gruppenliga: Nach 1:3-Niederlage am Sonntag nun ein Sieg bei DJK Bad Homburg

Bergen-Enkheim (hh). – Große Ernüchterung und tiefe Enttäuschung herrschte nach Spielende am vergangenen Sonntag bei dem FC Germania Enkheim, der gerade in der Gruppenliga wieder mal ein Spiel verloren hatte. Diesmal bei der Spvgg. Bad Homburg mit 1:3 (0:1). Am vergangenen Mittwoch hieß es nun auswärts bei der DJK Bad Homburg, Wiedergutmachung zu leisten.

Das gelang der Mannschaft sehr gut, sie gewann mit 8:0 (3:0). Im Gegensatz zum Sonntag, so Thomas Hellmeck, gingen die Germanen mit einer anderen Einstellung ins Spiel, obwohl sie weiterhin geschwächt antreten mussten. Das Spiel entwickelte sich zu einer Gala von Kevin Naumann, der sechs der acht Tore erzielte. Daniele Pagliaro und Markus Haas erzielten die bei-

den anderen Treffer.

FC Germania Enkheim: Brunnacker – Winkler, F. Lange, Halbow, Krebs – Schmidt, Haas, Tomic (80. Yalcin), M. Lange – Naumann, Pagliaro.

Tore: 1:0, 2:0, 3:0 (18., 23., 40.) Naumann, 4:0 (56.) Haas, 5:0, 6:0 (63., 68.) Naumann, 7:0 (74.) Pagliaro, 8:0 (80.) Naumann

Spvgg. Bad Homburg – Germania Enkheim 1:3 (0:1): Horst Menje, sportlicher Leiter der Germanen, zeigte sich sehr enttäuscht über die Leistung seines Teams. „Die Einstellung hat bei uns heute nicht gestimmt. Wir hatten am Sonntag alle Chancen auf einen Sieg, zumal in der 22. Minute der Bad Homburger-Spieler Stefan Both mit Gelb-Roter Karte den Platz verlassen musste und wir fast 70 Minuten in Überzahl agieren konnten.“ Dabei begannen die Germanen zunächst mit gutem, of-

fensiven Spiel, das aber nur zehn Minuten anhält. Als die Enkheimer dann anfangen, den Ball hin und her zu schieben, dabei Fehler machten und der Gegner zu guten Chancen kam, war es sehr schnell vorbei mit dem Respekt und die Kurstädter gingen in der 15. Minute in Führung. Zwar kamen nun auch die Enkheimer zu hochkarätigen Chancen aber Pagliaro und Schmidt vergaben.

Es gelang nur noch ein Strafstoßtor von Pagliaro. Das passierte aber in der 88. Minute, sodass der Gegner das Spiel über die Zeit bringen konnte.

FC Germania Enkheim: Brunnacker – Muta, Krebs, Ahmed (66. Halbow), Lange – Tomic (60. Naumann), Schmidt, Yalcin, Haas, Pagliaro – Winkler (69. Erinc).

Tore: 1:0 (11.) Djurdjevic, 2:0 (55.) Prillip, 3:0 (63.) Hinrichsen, 3:1 (89.) Pagliaro.